

Protokoll der PGR-Sitzung vom 18.02.2020, Christkönighaus St. Peter und Paul, Durlach

Anwesend: zwölf stimmberechtigte Mitglieder, s. Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung / geistlicher Impuls - Alexander Belle

TOP 2: Genehmigung / evtl. Ergänzung aktuelle Tagesordnung

TOP 3: Visitation: Sachvisitation, Kirchenbücher in Kirchenbuchamt Karlsruhe

Ablauf und Atmosphäre waren gut, beim Empfang nach dem Gottesdienst waren Menschen aus allen Pfarreien anwesend, insgesamt hätten mehr Gäste da sein können. Beim Empfang nur nichtalkoholische Getränke, im Dekanat ist dies als ungewöhnlich aufgefallen.

Bauausschuss Außenanlage Kirche St. Peter und Paul: Pläne der Grundstücke in Pfarrhaus Durlach oder zentral in Karlsruhe? Anderes Beispiel: Schriftwechsel zu Aufbau der Krippe? Unterlagen der Pfarreien sind sowohl in Karlsruhe im Dekanat als auch in Freiburg im Diözesanarchiv aufbewahrt.

TOP 4: Umsetzungsmechanismen der PastoralKonzeption

- Prüfmechanismen / Zielkontrolle

Maßnahmen und Ziele sind in der PastoralKonzeption beschrieben, Prüfmechanismen oder Zielkontrolle sind nicht formuliert. Wie kommen wir hier weiter, auch im Blick auf eine nächste Visitation?

Vorschläge:

- Maßnahmen in eine Liste mit Angabe, wer kümmert sich um was
- Maßnahmen priorisieren, was wollen wir als erstes angehen?

Plakat mit Aufgaben, für die Mitarbeit gesucht werden, ist in den Pfarreien verfügbar, in Durlach wurde damit gearbeitet und es gab dadurch 3 – 4 Personen, die zur Mitarbeit gewonnen wurden.

Aufgabe Altenpastoral: Wichtiges Anliegen, aber ist es leistbar, die Altenheime regelmäßig durch Ehrenamtliche zu besuchen und den Menschen die Krankenkommunion zu bringen? Wir müssen mit den Menschen, die bereit sind, sich zu engagieren, beginnen, auch wenn vielleicht nicht alle Altenheime gleich versorgt werden können. Ein Informationsabend zu diesem Thema ist am 04.03.2020 in Grötzingen angesetzt.

Umzusetzende Maßnahmen für das nächste Jahr müssen vom neuen PGR beschlossen werden.

TOP 5: Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des PGR

- Wie soll vorgegangen werden?

Anzahl der Kandidatinnen und Kandidaten reicht für eine Wahl aus, es wird ein beschlussfähiger PGR entstehen. Der Stimmzettel wird wegen der nicht ausreichenden Zahl an Kandidaten auch leere Zeilen für den freien Eintrag von zu wählenden Personen enthalten.

Auch aus den Gemeindeteams werden voraussichtlich Personen ausscheiden, eine gemeinsame Verabschiedung der bisherigen PGR- und Gemeindeteammitglieder ist wünschenswert.

Abschiedsgeschenk: Vorschlag Buch „Kirchen in Karlsruhe und die Synagogen“, Exemplare sind im Pfarrhaus Durlach vorhanden.

Die Verabschiedung und der Dank an die bisherigen Mitglieder soll vom neuen PGR organisiert werden.

Die Kandidatenvorstellung zur PGR-Wahl im theologischen Frühschoppen ist keine Veranstaltung der Kirchengemeinde, in der sich die Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen müssen, die Teilnahme ist für die Kandidierenden nicht verpflichtend. Die konstituierende Sitzung des neu gewählten Pfarrgemeinderates ist am 22.04.2020 um 20.00 Uhr im Christkönighaus in Durlach.

TOP 6: Bericht aus den Gemeindeteams / Arbeitskreisen

St. Johannes Aue: Ausstellung ZWÖLF Kirchen, Hilfe und Gäste aus allen Pfarreien sind zur Eröffnung und zu den jeweiligen Veranstaltungen herzlich willkommen. Informationen sind auch auf der Homepage der Kirchengemeinde ersichtlich. Der Eröffnungsgottesdienst ist die Vorabendmesse am Samstag, 29.02.2020 um 18.00 Uhr, mitgestaltet vom ökumenischen Chor der Karlsruher Bergdörfer „Effata“.

Hilferuf: Toiletten bei der Kirche St. Johannes Baptista, Aue, für Gottesdienstbesucher: Durch den Kindergartenneubau sind die bisherigen Toiletten nicht mehr vorhanden. Der Weg ins Untergeschoss der Kirche wird als zu beschwerlich gesehen, ist schlecht ausgeleuchtet und wird deshalb nicht angenommen. Gelder sind im Haushalt eingestellt, wie kann weiter vorgegangen werden? Lösungsideen sind vorhanden und müssen zur Kostenermittlung näher analysiert werden. Ist für das Konzept bereits Budget notwendig? Der Stiftungsrat tagt am 13.03.2020 und kann da ggf. noch erste Ausgaben für das Konzept beschließen, die weiteren Maßnahmen sind durch den neuen Stiftungsrat zu beschließen.

St. Thomas: KJG: Raum für Treffen der KJG in Hohenwettersbach ist für die KJG hergerichtet, aus Brandschutzgründen ist der Raum nicht mehr benutzbar. Kann dies nochmal überprüft werden? Anfrage an Hausmeister und Bausachverständigen des Dekanats Karlsruhe.

Heilig Kreuz Grötzingen: Gemeindeteam tagt am 19.02.2020
Ökumenische Glaubensgespräche waren gut besucht

Firmung 2020 in der Kirchengemeinde: Einladungen an 85 Personen versandt

Information aus der Öffentlichkeitsarbeit:

Das Pfarrblatt wird zukünftig (ab Ausgabe 03/2020) auf Umweltschutzpapier gedruckt.

TOP 7: Liturgieausschuss: Vorschlag zur zukünftigen Regelung der Feier der Seelenämter für Verstorbene

Auszug aus dem Protokoll des Liturgieausschusses: *Anliegen, in jeder Pfarrei einmal im Monat ein Seelenamt für die Verstorbenen des vergangenen Monats am letzten Werktagsgottesdienst (Sonderregelung Aue: Gottesdienst am Samstagabend) zu feiern. Bedenken wegen der Gleichzeitigkeit der Gottesdienste in St. Cyriakus und St. Peter und Paul, in St. Cyriakus kommt es auch vor, dass in einzelnen Monaten keine Beerdigungen stattfinden. Das Gemeindeteam Heilig Kreuz hat sich auch gegen die Regelung ausgesprochen. Die Gemeinde muss vor der Umsetzung einer solchen Änderung informiert werden.*

Abstimmung, ob die Seelenämter zukünftig wie vorgeschlagen in jeder Pfarrei gefeiert werden sollen, [erläuternder Einschub in PGR-Sitzung: wobei Ausnahmen (z.B. Seelenämter durch Priester aus der Familie oder andere Bezugspersonen zeitnah zur Bestattung) weiterhin möglich sind]: 8 Ja, 2 dagegen, 3 Enthaltungen Dieser Vorschlag wird so in den Pfarrgemeinderat zur Entscheidung gegeben.

Antrag auf Abstimmung hierzu, auch wenn das Thema nicht auf der Tagesordnung stand: 11 dafür, 1 Enthaltung

Abstimmung, ob dem Vorschlag des Liturgieausschusses zugestimmt wird:

11 dafür, 1 Enthaltung

Intentionen in den Sonntagsgottesdiensten sind nach der Liturgiereform des zweiten Vatikanischen Konzils nicht vorgesehen, diese werden derzeit in unserer Kirchengemeinde aber (noch) so akzeptiert und angenommen.

Dekanatsrat:

Raumordnung Pastoral 2030: zweiter Entwurf der Erzdiözese liegt vor, Pfarrei Linkenheim-Hochstetten soll nach dem neuen Vorschlag zukünftig zur Pfarrei Karlsruhe gehören.

Der Dekanatsrat wird für die nächsten fünf Jahre in der bisherigen Struktur (Vertreter der Kirchengemeinden und Verbände) zusammengesetzt sein und sich weiter mit dem Thema Pastoral 2030 beschäftigen.

TOP 8: Bericht aus dem Stiftungsrat

- Hausmeisterstunden für die Kitas Anna-Leimbach-Haus und St. Johannes: Da beide Einrichtungen nach dem Neubau mehr Gruppen als vorher haben, werden mehr Anteile an Hausmeisterstunden benötigt. Die Hausmeisterstunden der Kirchengemeinde werden um 3,5 Wochenstunden erhöht. Davon entfallen 1,5 Wochenstunden auf den Kindergarten Anna-Leimbach-Haus und 2 Wochenstunden auf den Kindergarten St. Johannes (die Zustimmung des Verwaltungsrats ist bereits erfolgt).

- Hofsanierung St. Thomas: Anfrage beim Gemeindeteam nach Umfang der gewünschten Leistungen. Komplettsanierung muss über das erzbischöfliche Bauamt abgewickelt werden, mögliche Teilsanierung kann über unsere im Haushalt beantragten Mittel direkt über uns durchgeführt werden.
- Heilig Kreuz, Fenstersanierung: Die von Herrn Fuhrmann vorgeschlagene Firma wird mit einer Begutachtung der Fenster beauftragt, um den Sanierungsbedarf festzustellen. Danach werden die nötigen Schritte je nach Bedarf eingeleitet.
- Pfarrhaus St. Johannes: Schadenssanierung läuft – zur Zeit Klärung wegen verrotteter Wasserrohre, die im Zuge der Sanierungsarbeit aufgekommen sind. Hier wird versucht, den Ersatz im Rahmen der Sanierung abzuwickeln.
- Vermietung Pfarrsaal Grötzingen: Der Antrag auf eine Betreuungsperson für Vermietungen wird beim Verwaltungsrat der Gesamtkirchengemeinde gestellt. Dies ist leider bisher nicht erfolgt.

TOP 9: Verschiedenes

- Anfrage von Monika König-Würtz: beim Neujahrsempfang und beim Treffen der Gemeindeteamsprecher wurde von Pfarrer Maier eine Initiative zu einem geistlichen Weg, einer Neuevangelisierung, angekündigt. Wie ist hier der aktuelle Stand, was ist damit gemeint? Da Pfarrer Maier in der Sitzung nicht anwesend ist, kann diese Frage nicht beantwortet werden, dieses Thema wird in einer der nächsten PGR-Sitzungen besprochen.
- Es war eine ereignisreiche, interessante Zeit in den letzten 5 Jahren. Ein herzlicher Dank an den Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates, Herrn Alexander Belle, für die Organisation und Leitung der Sitzungen. Wir haben vieles geschafft, vieles erreicht, aber auch vieles nicht geschafft. Insgesamt aber durchaus vieles gelungen.

Protokoll: Winfried Becker